

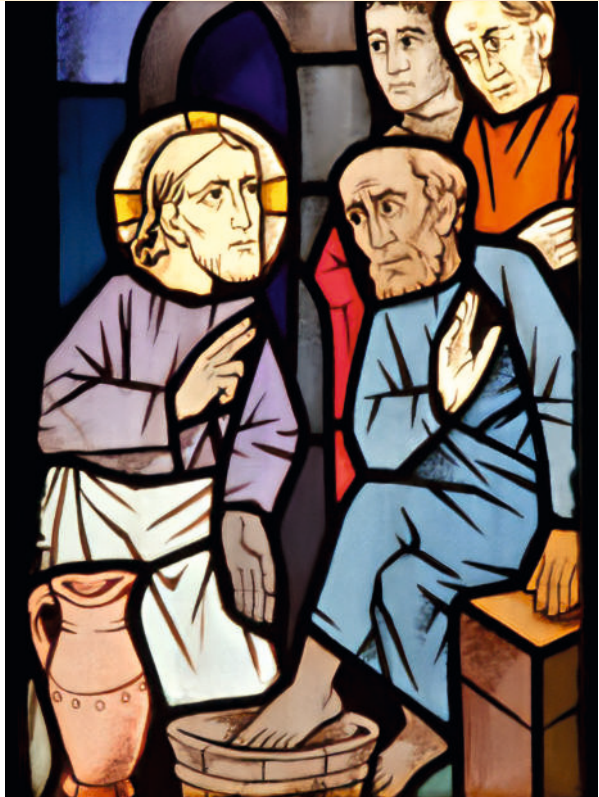
MAGDEBURGER DOM

Gottesdienste – Veranstaltungen – Mitteilungen



3/4
2023

Evangelische Domgemeinde



Die Fußwaschung, die Jesus an seinen Jüngern vollzieht, ist ein vergessenes Sakrament. Sie ist eine starke Zeichenhandlung. Jedes Jahr in der Ordinandenerüstzeit waschen wir einander wechselseitig die Füße und folgen so Jesu Anweisung.

Jesus redet nicht, erklärt sich nicht. Sein Tun ist seine Predigt. Die Riemen der Sandalen lösen, sie zur Seite stellen; die Füße waschen, schließlich sorgsam abtrocknen. Knechtsarbeit. Sklavendienst. Petrus protestiert, und als Jesus es ihm erklärt, will er gleich ganz gewaschen werden. Aber die Füße reichen.

Für Träger von Socken und Schuhen löst die Vorstellung Befremden aus. Die Fußwaschung zeigt aber, wie Jesus seinen Dienst an uns Menschen versteht: selbstlos, sich für nichts zu schade sein, ohne Berührungsängste. Damit die Füße rein auf dem Weg des Friedens gehen. Vor allem aber: Jesu Dienst stellt alles auf den Kopf. Mit frisch gewaschenen Füßen und rituell gestärkt nehme ich die Herausforderung an.

Landesbischof Friedrich Kramer



Die Gottesdienste finden im Dom-Remter oder im Dom statt. Während der Predigt wird auch ein Kindergottesdienst angeboten. Bei der Feier des Heiligen Abendmahls werden Wein und Traubensaft in Einzelkelchen ausgeteilt. Kinder sind bei uns nach der Entscheidung der Eltern zum Abendmahl eingeladen.



An Sonntagen mit dem Kaffeetassen-Symbol findet nach dem Gottesdienst in der Großen Sacristei das Domcafé statt.

Sonntag, 5. März | Reminiscere

10.00 Uhr **REMTER**

Abendmahlsgottesdienst

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für das Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum/
Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

Sonntag, 12. März | Okuli

10.00 Uhr **REMTER**

Predigtgottesdienst

Pfarrerin Angelika Kunze-Beiküfner (ESG)

Kollekte für die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche
Deutschland (VELKD)

Sonntag, 19. März | Laetare

10.00 Uhr **REMTER**

Abendmahlsgottesdienst

Landesbischof Friedrich Kramer

Kollekte für die Christenlehrearbeit der
Domgemeinde

Sonntag, 26. März | Judika

10.00 Uhr **REMTER**

Predigtgottesdienst



Superintendent Stephan Hoenen

Kollekte für die besonderen gesamtkirchlichen Aufgaben
der EKD

Sonntag, 2. April | Palmsonntag

10.00 Uhr **DOM**

Abendmahlsgottesdienst mit Palmprozession

Landesbischof Friedrich Kramer

-Bitte einen grünen Zweig mitbringen-

Kollekte für den Gemeindedienst der EKM



Donnerstag, 6. April | Gründonnerstag

19.00 Uhr **MARIENKAPELLE**

Abendmahlsgottesdienst

Prädikantin Helga Fiek

Kollekte für die Deutsche Lutherweg-Gesellschaft e.V.

Freitag, 7. April | Karfreitag

10.00 Uhr **DOM**

Predigtgottesdienst

Landesbischof Friedrich Kramer

Kollekte für die Diakonie Mitteldeutschland

15.00 Uhr **REMTER**

Andacht zur Todesstunde Jesu

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Samstag, 8. April | Osternacht

23.00 Uhr **DOM**

Feier der Heiligen Osternacht mit Erwachsenentaufe und Heiligem Abendmahl

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Gemeindepädagogin Gabriele Humbert

Prädikant Stephen Gerhard Stehli

- Bitte eine Kerze mitbringen -

Kollekte für die Ev. Domgemeinde

Sonntag, 9. April | Ostersonntag

08.00 Uhr **HOHER CHOR**

Ostermette des Magdeburger Domchores

Prädikant Stephen Gerhard Stehli

Kollekte für die Arbeit des Magdeburger Domchores

10.00 Uhr **DOM**

Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für die Jugendarbeit der Ev. Domgemeinde

Montag, 10. April | Ostermontag

10.00 Uhr **DOM**

Festgottesdienst mit Osteragape

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für die Stifting KiBa - Erhaltung von ev. Kirchen in Deutschland





Sonntag, 16. April | Quasimodogeniti

10.00 Uhr **DOM**

Predigtgottesdienst mit Taufen

Prädikant Stephen Gerhard Stehli

Kollekte für die Telefonseelsorge in der EKM

Sonntag, 23. April | Misericordias Domini

10.00 Uhr **DOM**



Konfirmandenvorstellungsgottesdienst

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Gemeindepädagogin Gabriele Humbert

Kollekte für den Kirchenkreis Magdeburg

Sonntag, 30. April | Jubilate

10.00 Uhr **DOM**

Predigtgottesdienst mit Taufen

Prädikantin Helga Fiek

Kollekte für den Erhalt von Orgeln in der EKM

Passionsandachten

18.00 Uhr Marienkapelle, mit Domprediger Jörg Uhle-Wettler

7. März – Der Turm

14. März – Der Knecht

21. März – Eine Magd

28. März – Das steinerne Herz

7. April – Der Schauprozess, 15.00 Uhr Remter

MONATSPRUCH MÄRZ 2023

**Was kann
uns scheiden
von der
Liebe Christi?**

Römer 8,35

MONATSPRUCH APRIL 2023

**Christus ist gestorben
und lebendig geworden,
um Herr zu sein über
Tote und Lebende.**

Römer 14,9



Feiern Sie mit uns den
Weltgebetstags - Gottesdienst 2023
aus Taiwan „Glaube bewegt“
am Freitag, den 03.03.2023
um 19.00 Uhr im Remter!

Frauen aus der Kathedralpfarrei und der
Domgemeinde und eine Musikgruppe lei-
ten den Gottesdienst, den das WGT-Ko-
mittee aus Taiwan vorbereitet hat. Mutige
Frauen aus einem kleinen Land, die daran
glauben, dass wir die Welt zum Positiven
verändern können.

Ping an – Friede sei mit uns allen!



Zeit zum Gebet



Mittagsgebet

im Hauptschiff des Domes
Montags bis Donnerstags, 12.00 Uhr

Friedensgebet

im Dom / am Mahnmal des Krieges von Ernst Barlach
Freitags, 12.00 Uhr

Gottesdienst im Demenzzentrum „Vitanas“

Am Schleinufer am
17. März 10.00 Uhr

21. April 10.00 Uhr

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

KiTa „Friedensreich“

2. März 10.30 Uhr

11. April 10.30 Uhr Ostergottesdienst

Gemeindepädagogin Gabriele Humbert

Gebetskalender der EKM im Internet

<http://www.ekmd.de/glaube/gebetskalender/>



Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Am Freitag vor Palmarum treffen sich wieder jugendliche Christen zum Jugendkreuzweg - in diesem Jahr unter dem Thema „beziehungsweise“.

Die Redaktionsleitung des Ökumenischen Kreuzweges der Jugend schreibt dazu: „beziehungsweise“ ist ein Wort, das für „oder“, eine „andere Möglichkeit“ oder auch „genauer gesagt“ stehen kann.

Unsere Konfirmandengruppen sind eingeladen, über ihre Beziehungen nachzudenken.

Beziehungen mit wem? Auf welche Weise werden Beziehungen gestaltet?

Was machen sie mit mir?

Beziehungen sind Begegnungen. Sind Begeg-

nungen lebenswichtig?

Begegnungen Jesu während seines Leidens, seines Kreuzweges, des Todes und der Auferstehung werden auf verschiedenste Weise näher angesehen.

Die Konfirmanden gestalten die Kreuzwegstationen mit.

Der Weg führt in diesem Jahr von der Nicolaikirche zur Christusgemeinde in der Morgenstraße.

Datum: Freitag, 31. März
Zeit: 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Treffpunkt: vor der Nicolaikirche (Nicolaiplatz)



Foto: pixabay

VIA CRUCIS

am 2. April 2023, Palmsonntag, 18.00 Uhr – Alter Markt

Der Kreuzweg in diesem Jahr steht unter dem besonderen inhaltlichen Schwerpunkt von Frieden und Demokratie. Anlass dafür sind der Krieg in der Ukraine, aber auch die sogenannte „Machtergreifung“ der Hitlerdiktatur vor 80 Jahren. Im Mittelpunkt dieses Weges, der den Gang von Jesus Christus ans Kreuz aufnimmt, stehen das gemeinsame Nachdenken über die Ursachen von Hass und Krieg und über die Kraft der Demokratie sowie das besondere Gebet um Frieden und Stärkung von Mitmenschlichkeit und Gemeinsinn.

Start dieses öffentlichen Kreuzweges ist um 18.00 Uhr am Alten Markt, und der Weg endet am Barlach-Mahnmal im Magdeburger Dom.

Sie sind herzlich eingeladen zur Beteiligung, zum Mitgehen und Mitbeten.



Vereins-Jubiläum

Der Domglocken Magdeburg e.V. wurde vor fünf Jahren, am 10. März 2018 gegründet. Seitdem kann er schon bemerkenswerte Erfolge verzeichnen. Die DOMINICA wurde repariert, sieben neue Glocken gegossen, mehrere Gutachten erstellt und das Projekt deutschlandweit bekannt gemacht. Über 650.000 € an Spenden und Fördermitteln wurden für die Erneuerung und Ergänzung des Domgeläutes gesammelt. Acht Glocken werden bald im Dom zu sehen sein.

Die Fotomontage des Domglockenvereins zeigt, wie diese Glocken zu Ostern im Dom präsentiert werden sollen. AMEMUS und DOMINICA können ja jetzt schon betrachtet werden. Daneben reihen sich von links nach rechts auf: CANTEMUS, BENEDICAMUS, QUERAMUR, DUBITEMUS, RESISTAMUS und SPEREMUS. Die BENEDICAMUS wurde bereits am 7. Oktober 2022 gegossen, und der Guss der fünf weiteren Glocken erfolgte am 24. Februar bei Bachert in Neunkirchen, wieder im Beisein von etlichen Spenderinnen und Spendern.

Jetzt kühlen die Glocken aus, werden dann ausgegraben, geputzt und spätestens Ende März von den beiden Glockensachverständigen Schulz (EKM) und Philipp (LK Hannover) begutachtet und geprüft. Das geschieht bei allen sechs Glocken gemeinsam, um die Stimmung bestmöglich an das schon vorhandene Geläute

angleichen zu können. Es erfolgt eine eventuelle Nacharbeit an der Stimmung. Dann werden die Glocken verladen und auf die Reise nach Magdeburg geschickt. Dort erwarten wir sie noch vor dem Palmsonntag, um sie in den Dom zu bringen und dort aufzustellen. Dafür werden noch kräftige Helfer (und Helferinnen) gesucht, um die Glocken bewegen zu können. Interessierte können sich beim Verein bis zum 13. März unter domglocken.magdeburg.ev@gmx.de oder telefonisch unter 0159-01110212 melden.

Die Präsentation der Glocken ist für den Ostermontag um 14.00 Uhr geplant. Zur Feierstunde im Dom sind alle eingeladen. Es wird noch genauere Ankündigungen geben. Aber mit den 8 Glocken im Dom ist das Projekt immer noch am Anfang.

Als nächstes soll der Nordturm-Umbau projektiert werden. Dafür werden die Mittel schon durch den Verein bereitgestellt. Aber für unser Glocken- „Prunkstück“, die CREDAMUS, wird noch viel Geld gebraucht. Helfen Sie mit, dass wir auch sie bald gießen lassen können! Sagen Sie es Ihren Freunden und Bekannten! Freuen wir uns an dem Geschaffenen und auf das Zukünftige! Spenden und Neumitglieder sind jederzeit willkommen!

www.domglocken-magdeburg.de ;
IBAN: DE03 8107 0024 0144 2888 00

Johannes Sattler



v.l.n.r.: AMEMUS, DOMINICA, CANTEMUS, BENEDICAMUS, QUERAMUR, DUBITEMUS, RESISTAMUS und SPEREMUS

Foto: Fotomontage Domglockenverein



Abschiedskonzertreihe von Barry Jordan

Die Konzertreihe beginnt am 2. März und lädt zu Orgelkonzerten mit Barry Jordans Lieblingswerken ein.

Das Jahr 2023 wird ein besonderes Jahr, da sich Kirchenmusikdirektor Barry Jordan nach über 29 langen Schaffensjahren ab Anfang der 90er Jahre im Magdeburger Dom in den Ruhestand verabschiedet, aber vorher noch einen Reigen an besonderen Konzerten konzipiert hat.

Eine gesamte Abschiedsorgelreihe mit seinen Lieblingsstücken beginnend mit seinen Lieblingsbachstücken wird im Dom erklingen.

Johann Sebastian Bach war ein Multitalent als Komponist, Kantor, Hofkonzertmeister, Violinist sowie Orgel- und Cembalovirtuose.

Bachabend am 2. März, 19.00 Uhr

Am 2. März wird das erste Bachkonzert zu erleben sein mit dem Praeludium und der Fuge in c-Moll BWV 546, sowie Auszügen aus dem Dritten Theil Clavier-Übung, der Sonate Nr 2 in c-Moll BWV 526 und der Toccata und Fuge in d-Moll BWV 538.

Die Clavier-Übung ist in keiner Weise eine leichte Übung, sondern ein sehr komplexes Werk der Technik und künstlerischen Akzente. Der dritte Teil ist der umfangreichste Abschnitt des Werkes, der viele verschiedene Teile bündelt und fast einer Orgelmesse, nach Albert Schweitzers Urteil, gleichkommt. Das Präludium der Fuge in c Moll ist eines der präsentesten Werke von Johann Sebastian Bach. Die Musik ist sehr spannungsreich und bildreich, es eröffnet einen ganzen Kosmos von Tonbewegungen und musikalischen Kombinationsmöglichkeiten. Die Sonate Nr 2 in c-Moll BWV

526 hat demgegenüber einen erfrischenden Charakter und wirkt in einigen Passagen wie eine Improvisation.

Ähnlich der Fantasie und Fuge c-Moll BWV 562 ist die Fuge in d-Moll ebenso sehr fixiert auf ein Thema und enthält viele überraschende Orgelkompositionsgriffe.

Bachabend am 30. März, 19.00 Uhr

Das Konzert beginnt mit der Toccata und Fuge F-Dur BWV 540, die einen Kanon in der Toccata als dominierendes Element präsentiert, in verschiedenen wechselnden Kombinationen. Das Werk bildet das Umfassendste Bachs im Stil der Toccata. Die Fuge schließt sich schlichter in ihrer Gestaltung an und bricht mit den vorherigen musikalischen Konstruktionen.

Die Sonate Nr. 3 in d-Moll BWV 527 ist herausragend durch ihre neuen Kompositionsformen, zum Beispiel die symmetrische Form sowie rhythmische Besonderheiten.

Das Ende des Bachorgelkonzertes bilden Praeludium und Fuge in Es-Dur BWV 552, das durch den Kompositionsstil von Dietrich Buxtehude geprägt ist und ebenso französische Anklänge hat sowie die spätbarocke Sprache in sich trägt und dadurch sehr viele Wendungen aufweist.

Die Reihe der Abschiedsorgelkonzerte setzt sich fort mit weiteren Lieblingskomponisten und Komponistinnen von Barry Jordan an folgenden Terminen: **27.04. und 25.05., 29.06. jeweils um 18.00 Uhr**

Das Abschlusskonzert Barry Jordans im Dom findet am **18. November um 18.00 Uhr** statt.

Die Karten kosten 8 € / ermäßigt 6 €
und sind jeweils ab eine Stunde vor Konzertbeginn zu bekommen.

Weitere Infos unter: www.magdeburgerdommusik.de
oder telefonisch bei Isabel Tönniges unter: 0160-4263749



Benefizkonzert für die neue Synagoge



Foto: Antje Wilde

Am Karfreitag (7.4.) um 17 Uhr wird Domkantor KMD Barry Jordan an der großen Domorgel ein Benefizkonzert spielen für den Bau der Neuen Synagoge in Magdeburg. Unser Förderverein „Neue Synagoge Magdeburg“ e.V. dankt dem Domgemeindegemeinderat und dem Domkantor dafür, an diesem besonderen Ort und an diesem besonderen Tag etwas für die neue Synagoge tun zu können.

Ist doch der Dom ein Ort, an dem sich in der Vergangenheit oft das Schicksal der hier lebenden Juden entschied, nicht selten zum Nachteil für die jüdische Minderheit Magdeburgs. Und ist der Karfreitag ja auch oft ein Tag gewesen, an dem angesichts des Gedenkens an Jesu Leiden und Sterben aus den Kirchen heraus zu Pogromen aufgerufen wurde, als wären es Juden gewesen, die ihn gekreuzigt hatten und nicht römische Soldaten, und als ginge es am Karfreitag darum, Hass und Feindschaft zu säen und nicht, sich angesichts des Todes des Juden Jesus von Nazareth an das zu erinnern, was in Bachs Johannespassion so besungen wird:

*„Wer hat dich so geschlagen,
mein Heil, und dich mit Plagen
so übel zugericht‘,*

*du bist ja nicht ein Sünder
wie wir und unsre Kinder,
von Missetaten weißt du nicht.
Ich, ich und meine Sünden,
die sich wie Körnlein finden
des Sandes an dem Meer,
die haben dir erregt
das Elend, das dich schläget,
und das betrübte Marterheer.“*

Es gibt also gute Gründe, an einem Karfreitag etwas für den Bau einer Synagoge zu tun. Das ursprünglich notwendige Geld ist zwar schon zusammengekommen. Und wer durch die Julius-Bremer-Straße geht, sieht die Neue Synagoge schon wachsen: Der Rohbau ist bald fertig, und dann kommen die verschiedensten Subunternehmer für den Innenausbau dran, so dass, wenn alles weiter nach Plan läuft, tatsächlich am Ende des Jahres 2023 die Synagoge eingeweiht werden kann.

Doch dazwischen liegen noch einige neue Hürden, die bewältigt werden müssen - zwischenzeitlich eingetretene Preissteigerungen, die durch das Land, die Synagogengemeinde und den Förderverein durch „Drauflegen“ von Geld abgefangen werden müssen. Alle Beteiligten sind entschlossen, dafür das Ihre zu tun, darum führt auch der Förderverein „Neue Synagoge Magdeburg“ e.V. seine wegen der Pandemie mehrfach ausgefallenen Benefizkonzerte jetzt weiter und ist sehr froh, dies auch im Dom tun zu können. Anstelle von Eintrittsgeld wird um Spenden gebeten - gern auch mehr als 10€ - bei einem besonderen Konzert an einem besonderen Tag und Ort zu Gunsten eines ganz besonderen Hauses, über dem das Motto stehen soll:

*„Denn mein Haus wird ein Haus des Gebets
für alle Völker genannt werden“.*



DOM-ACHT

jeweils 19.00 Uhr Dompfarrhaus

Dienstag, 7. März

Von der Vergebung leben

Dienstag, 21. März

Das kleine Osterfest – Lätare

Dienstag, 4. April

Das jüdische Passahfest

Dienstag, 18. April

Das Gottesbild, der gute Hirte

SENIORENKREIS

jeweils 14.30 Uhr Dompfarrhaus

Mittwoch, 22. März

Mittwoch, 26. April

mit Domprediger Jörg Uhle-Wettler

20PLUS

Sonntag, 5. März

20 Plus Familientag

10.00 Uhr Dompfarrhaus

Freitag, 17. März

Fluchtversuche

Mit Thomas Lösche

20.00 Uhr Dompfarrhaus

Freitag, 31. März

Passion und Ostern –

aus Trauer wird Hoffnung und Freude

Mit Pastor Stolze

Online

DOM-FRAUENKREIS

jeweils 14.30 Uhr Dompfarrhaus

Mittwoch, 15. März mit Helga Fiek

Mittwoch, 19. April mit Claudia Schulze

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

jeweils 19.30 Uhr im Dompfarrhaus

Donnerstag, 16. März

Ist Jesus wirklich für die Sünden aller Menschen gestorben? Abend zur Passion

Mit Domprediger i.R. Giselher Quast

Donnerstag, 30. März

Was machen die Küster außerhalb der Gottesdienste? Aus dem Alltag eines Küsters

Mit Uwe Jahn

Donnerstag, 20. April

Ostergape und Festessen

Mit Gemeindepädagogin Gabi Humbert



Öffentliche Führungen

Domführungen:

täglich 14.00 Uhr und nach Anmeldung
sonn- und feiertags zusätzlich gegen
11.30 Uhr nach dem Gottesdienst

Nachtführungen:

10. März, 24. März, 14. April

Einlass ab 21.45 Uhr

bitte Taschenlampe mitbringen



Konfirmandenfahrt nach Wittenberg

Am Samstag, den 25. März

fahren die Konfirmanden der 7. Klasse wieder auf Zeitreise in die Lutherstadt Wittenberg. Der 31. Oktober 1517 wird nachempfunden.

Martin Luther, Philipp Melanchthon und Lukas Cranach – sowie die Stadt- und Schlosskirche eröffnen Begegnungsräume. Denk mal im Denkmal.

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde wird sich mit einer Neukonzeption der ehemaligen „Nacht der Lichter“ beschäftigen. Für den 14. und 15. September ist wieder ein Angebot geplant, das den Dom in besonderer Weise erlebbar macht.

Credo-Seminar

jeweils 19.00 Uhr im Dompfarrhaus

14. März – Frauen in der Bibel

28. März – Liturgien

9. April – 23.00 Uhr Osternacht im Dom

11. April – Adieuabend

Gemeindebrief in neuem Gewand

Nun sind Sie fast am Ende des Gemeindebriefs angekommen. Sicher ist Ihnen aufgefallen, dass das „Blättchen“ ab dieser Ausgabe etwas anders aussieht. Der Grund ist, dass wir die Erstellung des Layouts auf ein neues Werkzeug, das Gemeindebriefportal der EKM, umgestellt haben. Vorher wurde es mit einem Programm erstellt, das leider nur im „Ein-Frau-Betrieb“ genutzt werden konnte. Das hieß, dass alles nur von einer Person erledigt werden konnte und dass das ganze Verfahren recht ineffektiv war.

Mit dem Gemeindebriefportal der EKM er-

stellen mittlerweile rund 100 Gemeinden der EKM ihren Gemeindebrief, es ist teamfähig, das Arbeiten damit leicht erlernbar, so kann die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt werden.

Ob das Blättchen nun schöner ist als vorher, liegt sicher im Auge des Betrachters. Moderner ist es wohl allemal und nun auch komplett in Farbe. Auf den Wiedererkennungseffekt zumindest von außen haben wir als Redaktion Wert gelegt. Wir hoffen, Ihnen gefällt unser neues Layout.

Katja Tronnier



Aus der Gemeindegemeinderatssitzung am 23. Januar 2023

An der Januarsitzung des GKR nahmen neun Mitglieder und stellvertretende Mitglieder teil, sieben waren aus dienstlichen, gesundheitlichen und persönlichen Gründen entschuldigt.

Der Domprediger berichtet über den Fortgang des Auswahlverfahrens für die Nachbesetzung der Domkantorenstelle (Gottesdienste, Orgelkonzerte, Kinderchor- und Domchorproben, Gespräche). Die Auswahl soll bis Ende Februar erfolgen. Nach Entscheidungen durch den Kirchenkreis und die Landeskirche wird dann der neue Kantor seinen Dienst schnellstmöglich antreten (frühestens Anfang Dezember). Die Entscheidung wird rasch in der Domgemeinde kommuniziert. Aus dem weiteren Bericht des Dompredigers beschäftigt sich der GKR u.a. mit Überlegungen der Kulturstiftung als Dom-Eigentümerin zur Kreuzganggestaltung, mit der Planung der Rüstzeit des GKR in Halberstadt, der diesjährigen Kaiser-Otto-Preisverleihung und der Eröffnung der Ausstellung „Des Kaisers letzte Reise“. Die Gestaltung des Gottesdienstes zum 1050. Todestag von Kaiser Otto dem Großen bedarf der sorgfältigen Vorbereitung, auch hinsichtlich der Musik.

Aus dem Bericht des Vorsitzenden heraus bespricht der GKR u.a. die Umsetzung des Zustimmungsverfahrens zur Veröffentlichung von hohen und runden Geburtstagen der Gemeindeglieder im Gemeindeblatt, die Klärung der Frage von öffentlichen Veranstaltungen auf dem Domplatz am diesjährigen Karfreitag (es gibt keine) sowie den Orgelpunkt 2023 und 2024. Ein neuer Flyer zum Radleuchter liegt vor.

Der Termin mit dem Landesbehindertenbeauftragten zur Frage des inklusiven Zugangs zum Kreuzgang vom Dom

durch das Südportal findet in der letzten Januarwoche statt. Die stellvertretende Vorsitzende berichtet über die Aktionen und Mahnwachen zum 16. Januar und 21. Januar, an welchen die Domgemeinde mit ihrem Banner beteiligt war. Dieses wird durch weitere GKR-Mitglieder ergänzt. Die gesamte Innenstadt war von Demonstrationen und Gegendemonstrationen, etc. betroffen. Die Gemeinde hat deutliche und sinnvolle Zeichen gesetzt.

Der GKR setzt sich mit den Gottesdiensten zu Weihnachten und zum Jahreswechsel auseinander und stellt fest, dass alle Veranstaltungen gut gelaufen sind. Die Gottesdienste waren gut besucht. Der Einsatz der Dombläser insbesondere bei der Kinderchristvesper wird gelobt. Die Gewinnung von Ordnern bzw. Ordnungsdienstkräften macht zunehmende Schwierigkeiten, hier muss ein Konzept rechtzeitig vor der nächsten Saison erstellt werden. Des Weiteren reflektierte der GKR im ausführlichen Austausch die veröffentlichte Heilig-Abend-Predigt einschließlich der dazu erschienenen Leserbriefe und Meinungsäußerungen.

Der zusammen mit dem Kreiskirchenamt erarbeitete Haushaltsentwurf 2023, dessen Annahme der Finanzausschuss empfohlen hat, wird nach umfänglicher Diskussion angenommen. Damit ist der Haushalt 2023 beschlossen.

Hinsichtlich der pandemiebedingten Sondersituation stellt der GKR fest, dass es nur noch bei der Feier des Heiligen Abendmahles Einschränkungen bzw. Veränderungen zur vorpandemischen Praxis gibt. Nach umfassender Diskussion, auch hinsichtlich der Intinctio (Eintauchen der Hostie), verbleibt der GKR bei der momentanen Einzelkelchverwendung. Die Angelegenheit wird in der nächsten



GKR-Sitzung wieder aufgerufen. Parallel soll überlegt werden, wie gemeinschaftsstärkende Elemente in der momentanen Abendmahlpraxis gestärkt werden können.

Einem Antrag an die Friedenskasse zur Unterstützung der Durchführung des Weltgebetstags wird zugestimmt. Die

weiteren fünf neuen Glocken werden am 24. Februar gegossen. Sie werden am Ostermontag im Dom präsentiert.

Die Sitzung endete um 21.45 Uhr mit Gebet und Segen.

*Stephen Gerhard Stehli,
Domgemeindegkirchenratsvorsitzender*

Aus der Gemeindegkirchenratssitzung am 13. Februar 2023

An der Februarsitzung des GKR nahmen dreizehn Mitglieder und stellvertretende Mitglieder teil, drei waren dienstlich oder persönlich verhindert.

Aus dem Bericht des Dompredigers beschäftigt sich der GKR u.a. zunächst mit den notwendigen Maßnahmen, die bei der vorgesehenen Elternzeit eines Domküstlers ergriffen werden müssen, um die Arbeit am Dom auch in dieser Zeit zu gewährleisten. Die gemeinsame ökumenische Tagesfahrt mit der Sankt-Sebastians-Gemeinde findet am 6. Mai 2023 nach Havelberg statt. Die nächste Konfirmandenfreizeit auf Schloss Mansfeld findet in der letzten Februarwoche statt. Der Kinderkathedraltag wird nach der pandemischen Sonderzeit nunmehr in zunächst reduzierter Form neugestartet.

Aus dem Bericht des Vorsitzenden erörtert der GRK Teilaspekte zur Domfestspiel-Planung. Einer Aufforderung der Landeskirche bewusst und gerne folgend, widmet der GKR die gemeindeeigene Kollekte des Sonntagsgottesdienstes vom 12. Februar 2023 für die Erdbebenhilfe für die Türkei und Syrien um (Diakonie Katastrophenhilfe). Der Fortgang des Kantorenbewerbungsverfahrens wird behandelt. Nach dem Rückzug eines Bewerbers aus persönlichen Gründen wird es nunmehr noch zwei Orgelkonzerte zu den bekannten Terminen sowie Proben mit der Singschule und dem Domchor geben. Am

25. Februar kommt die Findungskommission zur Entscheidungsfindung zusammen. Die Pressearbeit hierzu übernimmt der Superintendent als Vorsitzender.

Über den Termin zur inklusiven Zugänglichkeit im und am Dom mit dem Landesbehindertenbeauftragten wird berichtet. Dieser wird sich schriftlich an die Kulturstiftung als Dom-Eigentümerin und an das Sozialministerium wenden. Seitens der EKM wird es eine Schulung für Sicherheitsfragen am und im Dom geben, da die kirchengesetzlichen Vorschriften zur Arbeitssicherheit verändert wurden. Dabei geht es auch um Ersthelferausbildung, etc. Die Kartentischverantwortlichen werden hier unmittelbar mit einbezogen. Der nächste Gemeindebrief wird nach der Umstellung auf das Gemeindebriefportal der EKM in nur leicht verändertem Aussehen erscheinen. Mittelfristig ist eine deutliche Arbeitserleichterung hierbei erkennbar.

Der GKR freut sich über einen Wiedereintrittsantrag mit Gemeindezugehörigkeits-Erklärung, der positiv beschieden wird. Aus der Arbeit des Ausschusses für Gemeindeentwicklung heraus (Fragebogenaktion) konnten einige Ehrenamtliche zur Mitarbeit gewonnen werden. Die Sitzung endete mit Gebet um Segen um 21.30 Uhr.

*Stephen Gerhard Stehli
Domgemeindegkirchenratsvorsitzender*



Gemeindefahrt nach Havelberg am 6. Mai 2023



Jedes Jahr besuchen wir in einer Ökumenischen Gemeindefahrt einen Dom. 2022 waren wir in Merseburg, 2023 fahren wir nach Havelberg. 2024 wird es nach Brandenburg gehen und 2025 nach Königsutter und Braunschweig. So der Plan!

Nach Havelberg fahren wir am
6. Mai morgens um 8.00 Uhr

ab. Im Dom werden wir zu einer exklusiven Führung mit Orgelspiel und Mittagsandacht erwartet, am Nachmittag besuchen wir ein Schatzkästchen in der Altmark. Die genauen Kosten haben wir noch nicht kalkuliert. Es gilt aber ein Grundsatz in der Domgemeinde – niemand kann irgendwo nicht teilnehmen, weil es finanziell gerade eng ist. Wir finden immer eine Lösung.

Anmeldung bitte über das Dombüro, bis 30. März 2023
Domprediger Jörg Uhle-Wettler und Gemeindeferent Stefan Zeiler

Nachruf

Unser langjähriger und verdienstvoller Domführer Dr. Gottfried Richter ist in der Nacht vom 27.1. zum 28.1.2023 entschlafen. Wir trauern um ihn. Über viele Jahre hinweg war er ein inspirierender Domführer und für viele ein Vorbild. Menschlich wie fachlich. Wir sind in Gedanken und Gebeten vor allem bei seiner Frau, um die er sich bis zuletzt liebevoll gekümmert hat. Die Trauerfeier für Dr. Gottfried

Richter fand am 20.2.2023 statt. Zum Zeitpunkt der Trauerfeier wurde im Dom für ihn auf dem Elisabethaltar eine Kerze des Gedenkens gestellt und durch Domprediger Jörg Uhle-Wettler eine kurze Andacht gehalten. Der Domtreff wird ihn schmerzlich vermissen. Mit seinem umfangreichen Wissen hat er viele von uns immer wieder bereichert.

Thomas Lösche



Wir gratulieren zu hohen und runden Geburtstagen

Wir wünschen allen Geburtstagskindern viel Glück und viel Segen im neuen Lebensjahr!

Ab diesem Heft nehmen wir nun auch wieder die gute „alte“ Tradition auf, die Geburtstage unserer Gemeindeglieder ab dem 70. Lebensjahr zu veröffentlichen, jedoch nur, wenn diese dem zuvor schriftlich zugestimmt haben. Dazu sind alle Gemeindeglieder, die in diesem Jahr ihr 69. Lebensjahr

vollenden, bereits angeschrieben worden. Wenn Sie die Einverständniserklärung noch nicht in der Domgemeinde abgegeben haben, können Sie das gern noch tun und bei Bedarf den Vordruck auch im Dombüro erhalten. Eine Online-Version ist außerdem auf unserer Internetseite eingestellt.

*Peter Reisse,
Stellvertretender GKR-Vorsitzender*

8. März	Michael von Frommannshausen	70 Jahre
11. März	Ludwig Bremsteller	82 Jahre
17. März	Jürgen Schulz	81 Jahre
20. März	Brigitte Muthwill	74 Jahre
22. März	Gerhard Bemm	88 Jahre
26. März	Adelheid Baumbach	73 Jahre
1. April	Dagmar Lange	71 Jahre
11. April	Dr. Bernhard Mai	83 Jahre
23. April	Rolf Schrader	83 Jahre
27. April	Thomas Lösche	70 Jahre
30. April	Gerhard Zachhuber	85 Jahre



IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Evangelischen Domgemeinde zu Magdeburg erscheint zweimonatlich und liegt im Gottesdienst, im Dom sowie im Pfarrhaus aus.
Nr. 3-4/2023, Auflage: 300 Exemplare

Redaktionsgruppe (V.i.S.d.P.): Helga Fiek, Dorothea Küfner, Kristin Morawetz, Jörg Ihle-Wettler, Antje Wilde, Katja Tronnier
Herausgeber: Ev. Domgemeinde
Am Dom 1, 39104 Magdeburg

Das Recht auf Kürzung eingesandter Beiträge behalten wir uns vor.
Veröffentlichte Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Druckerei Fricke, Magdeburg-Sudenburg

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai/Juni 2023 ist der 28.3.2023.
E-Mail: redaktion@magdeburgerdom.de

Auf einen Blick

Landesbischof und 1. Domprediger

Friedrich Kramer
39104 Magdeburg, Hegelstr. 1
friedrich.kramer@ekmd.de
Tel. 5 34 62 25

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

uhle-wettler@magdeburgerdom.de
Tel. 744 98 88 9

Domkantor Barry Jordan KMD

barryjordan@magdeburgerdommusik.de
de
Tel. 744 98 88 8

Gemeindepädagogin

Gabriele Humbert
gabriele.humbert@ekmd.de
Tel. 810 89 763

Dombüro: Kristin Morawetz

info@magdeburgerdom.de
39104 Magdeburg, Am Dom 1
Tel. 541 04 36

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr von 10.00 bis 14.00 Uhr,
und nach Vereinbarung

Domküsterei:

Uwe Jahn und Roland Kupfer
kuesterei@magdeburgerdom.de

Gemeindekirchenrat

Stephen Gerhard Stehli
stehli@magdeburgerdom.de
Tel. 01 52 - 01 59 31 68

Magdeburger Dombläser:

Anne Schumann
posauern@magdeburgerdom.de
Tel. 7 27 71 77 | 01 57 - 74 39 61 37

Domsingschule: Melanie Weilepp

singschule@magdeburgerdommusik.de

Domchorförderverein:

Andreas Bredow (Vors.)
domchorfoerderverein@magdeburgerdommusik.de

Domchorstiftung:

Dr. Johann-Christian Wolter (Vors.)
wolter@magdeburgerdom.de
Tel. 541 04 36

Domorgeln Magdeburg e.V.:

Helge Scholz (Vors.)
Tel. 631 42 72

Domglocken Magdeburg e.V.:

Andreas Schumann (Vors.)
domglocken.magdeburg.ev@gmx.de

Domförderverein:

Stephen Gerhard Stehli (Vors.)
stehli@magdeburgerdom.de
Tel. 015 20 - 1 59 31 68



Öffnungszeiten des Domes:

Montag bis Sonnabend

10.00 bis 16.00 Uhr (April bis 17.00 Uhr)

Sonntag und kirchliche Feiertage

11.30 bis 16.00 Uhr (April bis 17.00 Uhr)

Während der Gottesdienste und Andachten ist die Besichtigung des Domes grundsätzlich nicht möglich.

Infos im Netz unter:

www.magdeburgerdom.de

E-Mail: info@magdeburgerdom.de

Domgemeindep konto:

KD-Bank e.G., BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE69 3506 0190 1562 3080 20